



## Erläuterung Attributtabelle GIS-Daten Vorläufige Besitzeinweisung

Spalte	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Erläuterung
1	CRS	Koordinatenreferenzsystem	Verwendetes System: ETRS89 UTM 32; EPSG-Code: 25832
2	FLN	Flurnummer	
3	FSK	Fachkennzeichen	Zusammensetzung aller genannten Daten in einem Kennzeichen
4	GMNG	Gemarkungsnummer	Vierstellig; Gemarkungskennung
5	LANG	Länderkennung	Zweistellig; 03 = Land Niedersachsen
6	ZAE	Flurstück Zähler	Flurstücksbezeichnung setzt sich aus ZAE und NEN zusammen ( <b>hier nur ZAE</b> )
7	ISFLV	Fläche [m²]	Flächenangabe zum jeweiligen Flurstück nach Auszug

### Weitere Erläuterung

Die Spalten ZAE und NEN ergeben zusammengesetzt die Flurstücksbezeichnung.

Beispiel: ZAE = 168 und NEN = 10 → Flurstücksbezeichnung 168 / 10

Die Spalte NEN ist optional belegt

Das Flurstückskennzeichen ist ein eindeutiges Ordnungsmerkmal aus allen einzelnen Ordnungsmerkmalen des Flurstücks. Das Attribut setzt sich wie folgt zusammen

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
  - 4.1 Zähler (5 Stellen)
  - 4.2 Nenner (4 Stellen) (entfällt hier)

Fehlende Stellen sind mit führenden Nullen belegt. Nenner als auch Flurstücksfolge sind optional und werden bei Fehlen durch Unterstriche ersetzt.